19. Niesen-Treppenlauf mit über 413 Läuferinnen und Läufern, 11 674 Stufen und Prachtswetter

Christian und Michael Maurer holten sich in der Staffel den Sieg

21 Kantone, 16 Nationen und 413 Läuferinnen und Läufer – das war der 19. Niesen-Treppenlauf am 10. und 11. Juni 2022. Am Freitagnachmittag fand der Staffellauf statt und am Samstagmorgen nahmen die Einzelläufer/-innen die längste Treppe der Welt unter die Beine. Den Gesamtsieg bei den Damen im Einzellauf holte sich Maly Marketa aus Walchwil mit einer Zeit von 1:15:20. Bei den Männern ging der Sieg mit der einzigen Zeit unter einer Stunde (59:04) an den Adelbodner Jonathan Schmid.

Foto: Rob Lewis

Die schnellsten Herren am Einzellauf: Sieger Jonathan Schmid, der Zweitplatzierte Matthieu Gandolfi und Ivan Zumbühl als Dritter.

Emotionaler Zieleinlauf nach 11 874 Stufen auf der Niesen-Treppe.

Die im Guinnessbuch der Rekorde stehende Niesen-Treppe zog am vergangenen Wochenende Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Welt an. So reiste beispielsweise die Laufgruppe Towerrunning Mexico mit einer zehnköpfigen Delegation an, um das von ihnen beschriebene Karriere-Highlight zu erklimmen. Neben dem 19. Einzellauf fand heuer auch der 2. Staffellauf statt, bei welchem die Stufen verteilt auf zwei Läufer/-innen gemeistert werden.

Sieg für Christian und Michael Maurer beim 2. Staffellauf

42 Staffel-Paare waren am diesjährigen Staffellauf in den drei Kategorien Männer, Frauen und Mixed bei idealen Bedingungen am Start. Der im Jahre 2019 zum ersten Mal durchgeführte Lauf ist eine gute Möglichkeit, sich an den Einzellauf heranzutasten, ohne gleich die ganze Strecke zurücklegen zu müssen.

Für die meisten Läufer/innen stand das Gemeinschafts-Erlebnis im Vordergrund: Zu zweit die längste Treppe der Welt zu besteigen. Mit dabei waren auch die beiden einheimischen Gleitschirmpiloten und Brüder Christian «Chrigel» und Michael Maurer. Chrigel absolvierte die erste Sektion bis zur Mittelstation Schwandegg und Michael die zweite Sektion bis zum Ziel auf Niesen Kulm. Die beiden gewannen das Rennen mit einer Zeit von 1:07:14 und über fünf Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierten. Ebenfalls erfolgreich waren die Spiezer Steffen Wittenauer und Janne William Wetzel (4. Rang), Urs und Ursin Wohler (7. Rang) sowie Martin Frey und Jan Dietrich (11. Rang).

Bei den Frauen gewannen Vanda Sutovska und Yvonne Vissers die Staffel und in der Mixed Kategorie holten sich Carla Wohler und Martin von Känel den Sieg.

Nach dem Lauf hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich im Pavillon des Berghauses Niesen Kulm beim Sportler-Buffet zu stärken und die Rangverkündigung zu verfolgen.

Einzellauf – Tagessieg für Maly Marketa und Jonathan Schmid

Nach dem erfolgreichen ersten Lauftag stand am Samstag der Einzellauf und somit der 19. Niesen-Treppenlauf auf dem Programm. Das Rennen startete um Punkt 7.30 Uhr wie schon am Vortag bei perfekten Wetterbedingungen. Jonathan Schmid lief als einer von vier Läufern in der ersten Läufergruppe los und erreichte das Ziel auch als Erster mit der Tagesbestzeit von 59:04. Der Adelbodner bewies damit einmal mehr seine beeindruckende Konstanz und holte sich so den Sieg am Treppenlauf nach 2017 zum zweiten Mal. Zum Treppenlauf meinte er: «Es ist ein spezielles Rennen, du kannst dich nirgends erholen. Du musst dein Tempo von Anfang an laufen können, denn es gibt keine Flach- und somit Erholungsstücke.»

Bei den Frauen war es Maly Marketa aus Walchwil, welche den Niesengipfel als Erste erreichte. Die Tagessiegerin schaffte dies mit einer starken Zeit von 1:15:20. Dank den total fünf Kategorien (Damen 1 und 2 sowie Herren 1, 2 und 3 – nach Alter aufgeteilt) gab es verschiedene Gewinnerinnen und Gewinner.

International und emotional

Siegende waren an diesem 19. Niesen-Treppenlauf jedoch alle, die das Ziel erreichten und anschliessend dank des Traumwetters als Belohnung das 360 Grad Panorama bestaunen durften. Einige Läufer/-innen brachen vor Stolz über das Geschaffte und ob der einzigartigen Szenerie im Ziel in Freudentränen aus. Die freudigen Emotionen im Ziel waren das Highlight dieses Treppenlaufes. «Für das mexikanische Team ist dieses Rennen ein Traum, der wahr wird», sagte ein glücklicher Roberto Velazquez von der Laufgruppe Towerrunning Mexico im Ziel. Der Kolumbianer Giovanni Prieto Medrano ergänzte sichtlich emotional: «Es ist die schönste Erfahrung in meinem Leben, hier dabei zu sein.»

Während die Läuferinnen und Läufer aus 16 verschiedenen Nationen den Niesen Tritt für Tritt rauf liefen, konnten die Zuschauenden und Begleitpersonen den Treppenlauf via Live-Tracking mitverfolgen. Im Pavillon des Berghauses Niesen Kulm konnten während des Brunches die Zwischenresultate und das Live-Tracking einiger Teilnehmenden mitverfolgt werden.

Rund 60 Personen im Einsatz für die Organisation

Damit der Anlass reibungslos über die Bühne gehen konnte, waren rund 60 Personen im Einsatz – Mitarbeitende der Niesenbahn, freiwillige Helfende, Speaker, Zeitmessungsverantwortliche und Sanitäter/-innen. Neben den vor Ort im Einsatz stehenden Personen braucht es für den Treppenlauf auch die Sponsoren. Diese helfen finanziell und mit attraktiven Sieger- sowie Verlosungspreisen mit, den Anlass durchführbar zu machen.

«Das Wetter, die motivierten Helfer/-innen, die freudigen Läufer/-innen und vor allem keine Unfälle, alles passte zusammen. Es war ein grossartiger 19. Niesen-Treppenlauf, der uns in bester Erinnerung bleiben wird», so ein glücklicher Nicolas Overney vom OK des Niesen-Treppenlaufes zum Abschluss.

Das Datum für die kommende Ausgabe ist bereits bekannt. Der 20. Niesen-Treppenlauf wird am Freitag, 9. Juni 2023 (Staffellauf) und am Samstag, 10. Juni 2023 (Einzellauf) stattfinden. 150 Tage vor dem nächsten Treppenlauf, am 10. Januar 2023, wird das Anmeldeportal eröffnet. PD

Eindrücke des 19. Niesen-Treppenlaufes.

Das Zielgelände auf dem Spitz Niesen Kulm, mit Verpflegungsstand und Berghaus Niesen Kulm.